



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 07.12.2022

Ratsfraktionen von FDP und SPD

An
Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates

Haushaltsantrag der Ratsfraktionen von FDP und FDP zur Sitzung des Rates am 15.12.2022

Betrifft:

Haushaltsantrag der Ratsfraktionen von FDP und SPD: Koordinierung und Bündelung der Quartiersarbeit im Grafenberg/Knittkuhl durch das Zentrum plus Ludenberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktionen von FDP und SPD bitten Sie, diesen Antrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2023 auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 15. Dezember 2022 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt:

Die Finanzmittel für das Zentrum plus Ludenberg sollen um 23.000 Euro aufgestockt werden. Mit diesen zusätzlichen Mitteln sollen die Angebote des Quartierprojektes im „Rund“ koordiniert und gebündelt werden, um mit Hilfe der aufsuchenden Arbeit so viele Seniorinnen und Senioren in Grafenberg beim Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu stärken.

Hierfür werden beim Produkt Seniorenarbeit 31 315 01 (Konto 53181200) für das Jahr 2023 23.000 Euro zusätzlich bereitgestellt.

Über diesen Prozess ist dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ein abschließender Bericht vorzulegen.

Begründung:

In Düsseldorf gibt es 32 „zentren plus“. Sie beraten zu allen Fragen rund um das Leben im Alter. Sie helfen, neue Kontakte aufzubauen, Alterseinsamkeit zu vermeiden und bieten viele Freizeitaktivitäten an. Angepasst an die Bedürfnisse des Stadtteils gibt es besondere Angebote, beispielsweise für Menschen mit Einwanderungsgeschichte, pflegende Angehörige oder demenziell erkrankte

Menschen. Darüber hinaus zeigt uns die Corona Pandemie, wie wichtig die Arbeit der „zentren plus“ bei der Koordinierung der aufsuchenden Hilfen durch Ehrenamtliche ist.

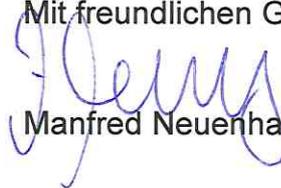
In einigen Bereichen der Stadt existieren darüber hinaus sinnvolle und gut verankerte Projekte, wie beispielsweise das Quartiersprojekt „Rund“ in Grafenberg, die durchaus Schnittmengen mit der Arbeit der zentren plus aufweisen.

Diese Doppelstrukturen binden unnötige Mittel. Zudem sind solche Projekte auch eine wichtige Ergänzung, z.B. bei der Zielgruppe, der Erreichbarkeit und/oder dem Angebot.

Insofern ist eine Weiterfinanzierung des bestehenden Stadtteilprojektes in Grafenberg wünschenswert. In Kooperation mit dem zentrum plus Ludenberg können Synergien für Seniorinnen und Senioren in Grafenberg besser ausgeschöpft werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Manfred Neuenhaus

Markus Raub

Marina Spillner

Thema	Produkt/ Maßnahme	Zeile	Konto	Haushaltsjahr			
				Beträge in EUR			
				Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)			
				2023	2024	2025	2026
Zentren plus	Seniorenarbeit 31 315 01	13	53181200	23.000			